

## Auch unser Trinkwasser hängt von der Stromversorgung ab!

*Strommangellage* – an diesem etwas technischen Begriff ist wohl in letzter Zeit niemand vorbeigekommen.

### Doch wie hängt unser Trinkwasser von der Stromversorgung ab?

Bei einem Stromausfall fallen die technischen Anlagen sowohl im Reservoir als auch im Grundwasserpumpwerk aus. Somit fliesst kein neues Trinkwasser ins Reservoir. Dieses weist ein Fassungsvermögen von insgesamt 900 m<sup>3</sup> auf. Davon sind 600 m<sup>3</sup> Trinkwasserreserve und 300 m<sup>3</sup> Löschwasserreserve. In der Regel beträgt der Füllstand des Trinkwassers zwischen 350 m<sup>3</sup> und 600 m<sup>3</sup>. Beim durchschnittlich täglichen Wasserverbrauch in Laupersdorf von ca. 300 m<sup>3</sup> reicht die Reserve ca. 1 bis max. 1.5 Tage – je nach aktuellem Füllstand.

Als Sofortmassnahme soll in den Wintermonaten der Füllstand möglichst hoch gehalten werden.

Weder das Reservoir noch das Grundwasserpumpwerk verfügen aktuell über einen Aussenanschluss für die Einspeisung mittels Generator. Diese Anschlüsse müssen daher nachgerüstet werden.

Zusätzlich muss für das Reservoir ein Aggregat mit 4000 W Leistung angeschafft werden. Die Versorgung des Grundwasserpumpwerks benötigt ein sehr leistungsfähiges Notstromaggregat. Die Anschaffungskosten für ein solches sind sehr hoch. Daher soll im äussersten Notfall auf ein Notstromaggregat der regionalen Katastrophenvorsorge zugegriffen werden.

Der Gemeinderat hat am 24.10.2022 den Betrag von Fr. 11'000.00 für diese Massnahmen bewilligt.

*Adrian Schaad,  
Christian Meister*

## 50 Jahre Vita Parcours

«Als Werk zur Förderung der Volksgesundheit» wurde der Vitaparcours bei der Eröffnung 1972 gepriesen. Auch 50 Jahre später hat diese Freiluftsportanlage ihre Bedeutung nicht eingebüsst, im Gegenteil. In den Pandemie-jahren hat die Zahl der Nutzer wieder deutlich zugenommen.

Es ist ein Gemeinschaftswerk von Balsthal und Laupersdorf. Sportvereine aus beiden Gemeinden haben zusammen mit Von-Roll-Lehrlingen und Schülern 1972 in unzähligen Stunden den 2,2 Kilometer langen Parcours erstellt. Noch heute teilen sich drei Partner die Unterhaltsarbeiten: Die Männerriege Balsthal sorgt für die Posten und die Signalisierung, die Gemeinde Balsthal finanziert die Gerätschaften und das Material, und die Gemeinde Laupersdorf betreut die Wege. Rund 90 Prozent der gesamten Strecke liegen auf Laupersdörfers Boden.



### Enormes Engagement der Männerriege Balsthal

Dass der Vitaparcours das halbe Jahrhundert überstanden hat, ist zu weiten Teilen der Verdienst der Männerriege Balsthal mit deren Präsident Andreas Schär. «Während der Pandemie haben wir ziemlich viel am Vitaparcours gearbeitet», sagt Schär. «Dadurch hat er sicherlich an Attraktivität gewonnen. Und wir merken auch, dass dies von Vielen gewürdigt wird».

So wurden heikle Abschnitte ausgebessert. Dazu kamen die Instandstellung von einem Grossteil der Posten. An Posten 4 und 6 wurden das Reck und das Ringgerüst komplett neu erstellt, letzteres an einem leicht verschobenen Standort. Die verwendeten Stämme im Eichholz vermitteln ein natürlicheres Bild.

Damit soll der Vitaparcours wieder fit genug sein, um weitere Jahre und Jahrzehnte als kostenlose und jederzeit frei zugängliche Sportanlage dienen zu können.

*Andreas Schär,  
Männerriege Balsthal*

### Frage:

**An wie vielen Posten kann man sich auf dem Vita Parcours fit halten?**



Im Juni fand die öffentliche Auflage des Beitragsplans inkl. provisorische Berechnung der Grundeigentümerbeiträge (Perimeter) für den Ausbau des Weyackerwegs statt. Mit den Bauarbeiten ist nach den Sommerferien begonnen worden. Diese dürften noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Mitte Juni hat eine vierköpfige Familie aus der Ukraine eine Wohnung im Loch Ness (ehemals Gasthof Storchen) bezogen. Die Aufnahme erfolgt mit dem Schutzstatus S. Der jüngere Sohn besucht die Primarschule.

Der erste Zyklus (Kindergarten bis 2. Klasse) führt bereits ab dem laufenden Schuljahr 2022/2023 die neue Beurteilungsform ein. Die Lehrpersonen sind gut vorbereitet.

Der neu zusammengesetzte Ausschuss «Kinderfreundliche Gemeinde» (Präsidentin Nicole Sesseli-Müller) setzt sich mit grossem Engagement für die Re-Zertifizierung des Labels von Unicef ein. Aufbauend auf der durchgeführten Standortbestimmung und den Ergebnissen aus den Aktionen und Workshops mit Kindern und Jugendlichen hat der Ausschuss den neuen Aktionsplan III erarbeitet. Er enthält sechs konkrete Ziele und davon abgeleitet Massnahmen für den Zeitraum 2022 bis 2025. Der Gemeinderat hat den Aktionsplan III genehmigt: Ende August hat die umfassende Evaluation durch Unicef Schweiz stattgefunden.

Nach den Sommerferien ist mit der Sanierung des Kindergarten St. Martin begonnen worden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Januar 2023, sodass die Kindergärtler die neuen Räume nach den Sportferien 2023 beziehen können.

Bei der Brunnersbergstrasse hat sich unterhalb der Mausteren das Bankett auf einer Länge von rund 25 m abgesenkt. Am Strassenrand ist ein Riss entstanden. Die Bankettsicherung ist während der Herbstferien ausgeführt worden.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Thalstrasse (Dorfkreuzung bis Karnismatt) werden drei Teilstücke der Wasserleitungen (Querungen) ersetzt. Die Sanitärarbeiten sind an die Firma WASSER+WAERME GmbH, Hägendorf, zum Preis von 93'027 Franken vergeben worden. Aufgrund der Teuerung und des Entscheids der Werkkommission, die Wasserleitung in PN 25 statt PN 16 auszuführen, sind gesamthaft mit Mehrkosten von rund 22'000 Franken zu rechnen.

Die Bibliotheksleiterin Regula Bader-Borer hat nach rund 35-jähriger Tätigkeit die Kündigung per Ende Jahr 2022 eingereicht. Der Gemeinderat spricht ihr bereits heute für die überaus langjährige und sehr engagierte Tätigkeit zugunsten unserer Gemeinde- und Schulbibliothek den besten Dank aus. Ab Neujahr wird Regina

Fluri-Erzer, Haldenweg 688, Laupersdorf, die Bibliotheksleitung übernehmen.

Die Finanzplanungskommission hat den Finanzplan 2023–2027 mit der Jahresrechnung 2021 und dem Budget 2022 nachgeführt und den Investitionsplan angepasst. Es zeigt sich, dass in den kommenden Jahren in der Erfolgsrechnung Aufwandüberschüsse zu erwarten sind.

Adrian Dummermuth (SVP) ist infolge Wegzugs aus dem Wahlbüro ausgeschieden. Alexandra Haefeli-Ackermann (CVP – bisher Ersatz) wird neues Mitglied. Als Ersatz-Mitglied wird neu Séverine Hurni-Sala (SVP) gewählt.

Die Bauarbeiten für den Ausbau der Vorstadtstrasse (Kreuzackerweg bis Fussweg Gassenacker) wurden vom August 2020 bis Mai 2021 ausgeführt. Nun liegt die Schlussabrechnung vor. Der Gesamtkredit belief sich auf 1'055'000 Franken. Die Baukosten betragen insgesamt 932'191 Franken. Somit resultiert eine erfreuliche Kostenunterschreitung von 122'809 Franken bzw. 11,64 %.

#### Auflösung Frage:

15 attraktive Posten für alle Altersstufen und Stärken laden zum Turnen ein.

## Ausbauprojekt ARA Falkenstein

**Die Kläranlage Falkenstein in Oensingen wappnet sich für die Zukunft! Ihre Kapazität soll verdoppelt, eine moderne Reinigungstechnologie integriert und die Gemeinde Niederbipp angeschlossen werden. Das Bauprojekt mit einem Investitionskredit von CHF 34.7 Mio für eine nachhaltige und kompakte Anlage für die Region und den Gewässerschutz wurde im ersten Halbjahr 2022 von der Bevölkerung aller Verbandsgemeinden mit grossem Mehr angenommen.**

Die dringende Notwendigkeit dieser Investition hat viele verschiedene Gründe. Die Wichtigsten sind fehlende Kapazitäten, gesetzliche Vorgaben zur Elimination von Spurenstoffen (Verunreinigungen aus Medikamenten), Stickstoff-Elimination zum Schutz des Grundwassers und anstehenden Werterhaltungsmassnahmen. So wird mit dem Um-, Aus- und Erweiterungsbau



der gesamte Wasserreinigungsbereich erneuert. Nicht gebaut wird hingegen an den Schlammaufbereitungsanlagen, dem zweiten grossen Bereich der Anlage.

Die Kosten für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben werden von Bund und Kanton stark subventioniert. Auf die gesamte Bausumme gesehen ist mit Beiträgen von über 50% zu rechnen.

Aktuell stehen wir mitten in den Genehmigungsprozessen des Gesamtprojekts. Mit

Erhalt der definitiven Baugenehmigung sollten die Bauarbeiten Mitte 2023 losgehen und bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Interessierte können in einem Kurzfilm heute schon die zukünftige Anlage besuchen. Dieser und viele weitere Details sind unter der Rubrik «Ausbauprojekt» auf unserer Homepage zu finden:

[www.ara-falkenstein.ch](http://www.ara-falkenstein.ch)

*Vorstandsmitglied Zweckverband ARA Falkenstein, Martin Eggenschwiler*

## So Natürlich GmbH – Regionalprodukte aus dem Kanton Solothurn für die ganze Schweiz

Es ist fünf Uhr früh. Zeit für Christian Nydegger auf seine Tour zu starten. Im weissen Bus, mit dem So Natürlich Logo drauf, fährt er kreuz und quer durch das noch schlafende Thal. Sein Ziel sind die vielen Produzentinnen und Produzenten mit ihren gluschtigen Regionalprodukten. In Laupersdorf erwarten ihn gleich vier Stationen. Christian Nydegger holt Öle und Pasten von Gassers, Most bei Familie Jaus, Mehl aus Schnyder's Mühle und Bio-Eier von Flück's Chäppu Hof. Diese und weitere Spezialitäten aus dem Kanton trägt er dann hinaus, zu über hundert Verkaufsstellen in den Kantonen Solothurn, Baselland, Basel-Stadt, Aargau und Bern. Die regionalen Produkte landen so beispielsweise in Stadt-Bäckereien in Basel, Hof- und Dorfläden im Niederamt, oder Verteilzentralen der grossen Detailhändler. Und natürlich bleiben sie auch hier. Bei Paul Meister im Dorfladen Denner. «Chrigo beliefert uns zuverlässig mit So Natürlich Produkten. Besonders die



Naturpark-Zertifizierten Lebensmittel sind bei uns sehr beliebt.» Die So Natürlich GmbH wurde 2001 durch den Solothurner Bauernverband, den Naturpark Thal und innovative Landwirte gegründet. Die GmbH fördert, vermarktet und verkauft zertifizierte Produkte und Spezialitäten aus dem Kanton Solothurn. Davon profitiert die gesamte Wertschöpfungskette: von der Landwirtin, über den Verarbeiter, zur Verkaufsstelle bis zum Kunden. Aktuell hat Christian Nydegger besonders viel zu tun. «Gegen Ende Jahr können wir für viele Firmen und Vereine Geschenktaschen und -körbe zusammenstellen. Diese Kunden- oder Mitarbeiten-

engeschenke tragen unsere regionalen Spezialitäten in die ganze Schweiz hinaus».

Möchten auch Sie die breite Auswahl an regionalen Produkten entdecken und geniessen? Das Naturpark Brunch-Päckli bietet alles für ein regionales Frühstück: [www.naturparkthal.ch/brunch](http://www.naturparkthal.ch/brunch).

*Benedikt Fluri, Naturpark Thal*

### so natürlich GmbH

c/o Naturpark Thal, Hölzlistrasse 57,  
4710 Balsthal, Tel. +41 62 386 12 30  
[sonatuerlich@regionthal.ch](mailto:sonatuerlich@regionthal.ch)

[www.so-natuerlich.ch](http://www.so-natuerlich.ch)

## Schon entdeckt?

Aus der Befragung im Rahmen der Rezerifizierung «kinderfreundliche Gemeinde UNICEF» ging hervor, dass sich die Primarschulkinder eine «Verschönerung» der Betonbänke beim Schulhaus Linden wünschen. Dieses Projekt wurde nun von den Werklehrerinnen Andrea Müller und Amanda Stettler zusammen mit den Primarschulkindern umgesetzt. Entstanden sind so die einladenden, farbenfrohen Sitzgelegenheiten unter den traditionellen Lindenbäumen, die zum Verweilen und Innehalten einladen.



## Strommangellage

### Wo und wie reduziert die Gemeinde den Stromverbrauch?

Wichtig vorneweg, in der Vergangenheit wurden bereits gute Entscheide getroffen. So werden die grössten Gebäude der Gemeinde mittels einer Holzschnitzelfeuerung beheizt. Die Strassen werden mit dimmbaren LED-Lampen beleuchtet.

Das neue Dach des Kindergartens weist zukünftig massiv bessere Wärmedämmwerte auf. Auch die Beleuchtung im Kindergarten wird auf LED-Lampen umgestellt.

Auch werden viele kleinere Massnahmen Ergriffen, wie folgende Beispiele zeigen:

- Die Gemeinderäume, wie zum Beispiel Schulzimmer, sollen eine Temperatur von höchstens 20° Celsius aufweisen.
- Abschaltbare Steckerleisten benutzt und stossweisegelüftet werden.
- Die Lampen der Sportanlagen so kurz wie möglich eingeschaltet sein.

Schlussendlich hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, dass die Weihnachtsbeleuchtung weniger umfangreich installiert wird.

## Lebensfreude Pferd



Schon als kleines Mädchen war ich fasziniert von den sensiblen und feinfühligem Vierbeinern. Genau diese Eigenschaften machen Pferde zu so einem wertvollen Lehrmeister für uns Menschen. Die Grundlage für jegliche Beziehung, ob zwischen Menschen, Mensch und Tier oder die Beziehung zu sich selbst, sind Kommunikation, Respekt, Vertrauen und Führung. Doch nur wenn wir uns selbst vertrauen, ist es möglich, diese Eigenschaften nach aussen zu tragen. Genau diese Eigen-

schaften möchte ich den Kindern und Jugendlichen zusammen mit meinen Pferden mit auf den Weg geben.

Die Pferde lernen uns, eine klare Kommunikation herzustellen, sich gegenseitig zu respektieren und das gegenseitige Vertrauen aufzubauen sowie Klarheit in der Führung zu übernehmen. Wir Menschen neigen dazu jemanden etwas vorzumachen, doch dem Pferd kann man nichts vormachen.

*«Das Pferd ist wie ein Spiegel, welcher Gefühlszustände und Charaktereigenschaften reflektiert und uns direkt eine Rückmeldung gibt.»*

Es lebt im hier und jetzt und denkt nicht wie wir an gestern oder an morgen. Wenn wir unsicher, unkonzentriert oder aufgeregter sind, folgt das Pferd nicht oder läuft sogar davon. Treten wir mit genügend Selbstvertrauen, Ruhe, Bestimmtheit und Mut auf, folgt uns das Pferd frei durch einen Parcours. An diesen Grundsatz lehne ich mich bei der Pferdegestützten Therapie.

Ich arbeite in den Stunden mit den Kindern und Pferden in einem spielerischen und naturnahen Umfeld. Während den Stunden ist mir der Beziehungsaufbau zum Pferd zentral. Dazu gehört das Begrüssen und rausholen aus dem Stall, das

Putzen und Vorbereiten, das klare Führen durch einen aufgestellten Parcours und erst dann kommt das Reiten. Spielerische Übungen sollen das Selbstvertrauen stärken. Am Ende der Stunde nehmen wir uns Zeit für die Verabschiedung.

Nach meinem Studium zur Klinischen Heil- und Sozialpädagogin wollte ich meine Leidenschaft mit den Pferden mit meinem Beruf verbinden. Ich machte die Ausbildung zur Dipl. Reitpädagogin SG-TR und darf seit 2019 Teilzeit auf dem Schneehof mit meinem Projekt «Lebensfreude Pferd» meinen Traum erfüllen.

### Angebote:

- Erlebnispädagogik mit dem Pferd (1–2x monatlich, in Gruppen)
- Pferdegestützte Therapie (KK anerkannt)



### Lebensfreude Pferd

Silvana Probst, Schneehof,  
4712 Laupersdorf, 079 595 27 20  
[www.lebensfreude-pferd.ch](http://www.lebensfreude-pferd.ch)

## Faszination Pilze

In der Schweiz sind über 10'000 Pilzarten bekannt. Traditionsgemäss werden Pilze dem Pflanzenreich zugeordnet. Doch trotz Parallelen sowohl zum Pflanzen- als auch zum Tierreich, nehmen Pilze eine Sonderstellung ein und werden in einer eigenen Gruppe zusammengefasst. Pflanzen können mit Hilfe ihres Blattgrüns (Chlorophyll) die Sonnenenergie in für sie nutzbare Energie umwandeln, indem sie Zucker aufbauen.



**Espen-Rotkappe *Leccinum albostipitatum***

Diesen lebensnotwendigen Vorgang nennt man Photosynthese. Wie die Tiere besitzen Pilze kein Blattgrün und sind in ihrer Ernährung auf andere Organismen angewiesen. Sie können deshalb auch ohne direktes Sonnenlicht wachsen. Andererseits sind die Pilze wiederum wie die Pflanzen an ihren Standort gebunden. Zusammen mit den Algen und einzelligen Tieren besitzen die Pilze gemeinsame Vorfahren. Viele Pilzarten sind mit ihrem unterirdischen wurzelähnlichen Geflecht, dem sogenannten Mycel, direkt mit Wurzeln von Bäumen verbunden. Diese Symbiose, die als Mykorrhiza bekannt ist, bildet unter der Erde in den Wäldern durch tausende Kilometer von Pilzfäden die Basis des Wood Wide Web. Sie erlaubt den Bäumen sich untereinander auszutauschen. Ähnlich wie wir Menschen das Internet nutzen.

Markus Flück ist Autor mehrerer Bücher zum Thema Pilzkunde, weitere Infos unter:

[www.pilze-flueck.ch](http://www.pilze-flueck.ch)



**Fliegenpilz *Amanita muscaria***

Markus Flück  
Kirchenfeldstr. 642  
CH-4712 Laupersdorf  
Privat +41 62 391 20 54  
Mobile +41 79 404 54 65  
[www.pilze-flueck.ch](http://www.pilze-flueck.ch)

## IMPRESSUM

**Redaktion:** Daniel Fluri  
Christian Meister  
Stefan Schaad

**Auflage:** 800 Exemplare

**Erscheinung** 2x jährlich

**Grafik:** bild-schoen gmbh  
4712 Laupersdorf  
[www.bild-schoen.net](http://www.bild-schoen.net)

**Digitaldruck:** Grico-Druck AG  
4716 Welschenrohr

**Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:**  
**Ende März 2023**